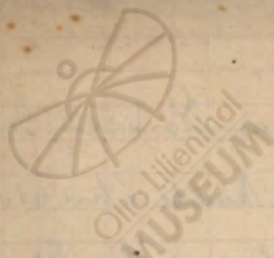


86
nach dem 5. November 1887
Meine Adresse.

114 Köpenicker Str. I d.



Mein liebes Auni:

Ich kann nicht länger warten im die
Nachricht zu geben. Gestern Abend versuchte ich
Lich am Fenster zu sehen wie vor Jahren aber
vergebens. Ich sehe ein ich muß mein Schicksal
stillen ich fürchte ich bin gestern schon
auffällig geworden. Fügen wir uns daher
in das Unvermeidliche. Wir nähern uns unserem
Ziel wenn auch langsam. Die letzten Nachrichten
von außerhalb sind günstig. Dittmar's Draklet
heute daß die Färrerendung frei gegeben ist.
Mein Freund Engel, welcher die Vorlagen drückt,
hat mir seinen Stadtreisenden anmentzliche zum
Vorfingung gestellt. Ich muß in Firma bei meiner
hat seine Weihnachtsbestellung ausserhalten noch
zu mir gehalten. Am Donnerstag berichte ich
die Baustelle von Herrn Klapper.

Lieber Anni hätte dein Papa am Sonntag des
Vorben deines Herzens gefühlt er hätte ihn sicher
weicher gestimmt so aber ist er über die
Natur unserer Neigung noch im Zweifel den
zu Wiederlegen wie mit der Zeit durch Geduld
bewirken müssen. So wenige Schritte geht von
Dir mit Fernat wird es mir sehr schwer nicht
möglich zu Dir zu eilen aber unser Glück er-
fordert Mäßigkeit. Ich glaube Du wirst
deinem Papa keinen Grund geben, daß er durch
meine Forderungen in seinen Gedankenkreis eine
Störung seiner Präzision lange empfindet.
Die Zeit wird uns über die Spannung, welche
natürlicher Weise in einem gewissen Sinne
entstanden ist heilen.

dein Anni müssen wir uns vor Allem bewahren
Nichts zu unternehmen was wir nicht gekostet
bekennen können. Laß uns streng die Vor-
schriften deines Papa befolgen dies wird
ihm am leichtesten Vorbräuen einfließen.

Willst Du versuchen eine kurze Beschreibung für
die Anwendung des Lampenputzer anzufertigen?
Als Name schlage ich vor. Lampenputzer des Diogenes
oder Nosnos Lampenputzer.

In diesen wenigen Tagen hat sich mir dein Herz mehr
erschlossen wie in der ganzen Zeit vorher. Deine
Aufopferung für mich hat sich so herzli. gezeigt
wie es nur im wenigen Menschenleben zur
Furchung kommt. Es ist daher auch meine Pflicht
die Schwierigkeiten möglichst von dir fern zu
halten, welche Du durch Deine Freie für mich
hervorrufen müßtest.

Fort am Sonntag kann ich Dich wieder sehen
aber im Zeite bin ich stets bei Dir

Dein treuer Gustav.